

KIRCHE

in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

APRIL | MAI
2023



Auferstehung
Taufest | Haydns Schöpfung



Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Kirchen- und Turmführungen	10
Feuerwehr trainiert an der Marktkirche	11
Aus dem Kirchenvorstand	12
Zum 80. Geburtstag von Reinhard Scheibe	14
Taufest-Gottesdienst	15
Glaubenskurs	16
Hadyns „Schöpfung“	18
Gebäudeinstandhaltung	23
Veranstaltungen	24
Begegnungen	28
Kontaktadressen	32

Titel: Auferstehung, Altar der Marktkirche, Foto Astrid Steinhardt





Liebe Leserinnen und Leser,

Tauffest, Trauung in 23 Minuten und Valentinstag-Segnungen bei Kerzenschein – viele vertraute Rituale finden derzeit in neuen Formen statt. Und viele Menschen finden über diese neuen Formen zu uns in die Marktkirche. „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“, sang Wolf Biermann. Ist das die Zukunft unserer Gemeinde? Ist es notwendig, die alten Riten in immer neue Gewänder zu kleiden?

Ich bin davon überzeugt, dass wir auch in der traditionsreichen Marktkirche viele Experimente wagen können, wenn wir eine gemeinsame Basis haben. Wenn wir Woche für Woche sonntags um 10 Uhr mit der vertrauten Liturgie Gottesdienst feiern, jahrhunderte alte Lieder singen, jahrtausende alte Texte hören. Dieser feste Grund, auf dem wir stehen, kann uns unerschrocken und offen machen für Neues. Denn eine Zukunftsfrage für unsere Gemeinde ist doch, wie wir Menschen dazu bewegen, die Marktkirche nicht nur einmalig als Event-Location zu erleben, sondern in ihr auch eine Heimat zu finden. Wurzeln zu schlagen. Gemeindeglied zu werden. Sich zu engagieren. Dafür müssen wir gemeinsam neue Wege gehen - und ich freue mich, wenn Sie uns dabei begleiten.

Swantje Köhnecke

IHRE SWANTJE KÖHNECKE

*STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES
KIRCHENVORSTANDS*

Neues aus dem Diakonischen Werk

Großeltern dienst: Zeit für Kinder, Geschichten und Herzenswärme

Ältere Menschen haben ein kostbares Gut: Zeit. Familienalltag, Arbeitsleben, Elternabende – und das bisschen Haushalt... Wie schön, wenn Großeltern da entlasten können. Seit 1999 schenken Ehrenamtliche des Diakonischen Werkes Hannover in der Rolle als „Wunschgroßeltern“ Kindern im Alter von ein bis zwölf Jahren Zeit und Fürsorge.

Geduldig und liebevoll widmen sie den Kindern Aufmerksamkeit beim Vorlesen, gemeinsamen Backen oder bei Aktivitäten im Stadtgebiet Hannover, Garbsen oder Seelze. Das Ehrenamt macht glücklich und ist eine Möglichkeit, wertschätzende Erfahrungen und Kontakte zu sammeln.

Die Kontakthanbahnung und die Kennenlernphase begleite ich als hauptamtliche Koordinatorin. Es gibt regelmäßige Erfahrungstreffen und Schulungen. Die kontinuierliche, vertrauensvolle Begleitung ist eine wichtige Komponente meiner Arbeit. Gerne informiere ich zum Ehrenamt im Großeltern dienst.

Diakonisches Werk Hannover gGmbH
Telefon 0511 3687 165, Mail denise.rose@dw-h.de

DENISE ROSE

Spendenkonto: Evangelische Bank
Stichwort: Großeltern dienst
IBAN DE76 5206 0410 0200 6012 33
oder online: www.diakonisches-werk-hannover.de

Wie schön, wenn „Großeltern auf Zeit“ Familien entlasten können.



Geistliches Wort



Die Farben der Auferstehung

Die Lieblingsfarbe der Deutschen ist Blau. Meine auch. Blau ist die Farbe des Himmels, der Unendlichkeit, der Innerlichkeit. Ist Blau auch die Farbe der Auferstehung, die Osterfarbe? Auf dem Schnitzaltar der Marktkirche kommt kein Blau vor, auch nicht auf dem Osterbild. Dafür viel Gold und (etwas) Weiß, die Symbolfarben des Göttlichen. Sie zeigen an: Was hier geschieht, kommt von Gott. Die Auferstehung ist kein Auszug aus dem Irdischen auf Nimmerwiedersehen. Der Auferstandene geht den Jüngern voran nach Galiläa, an die Arbeit.

Für mich ist die Auferstehung Rot und Grün. Rot wie Liebe und Blut und Passion. Leidenschaft. Kraftvolles Zugehen. Aufstand. Grün ist leiser, mutiger Neuanfang, „Grünkraft“ (Hildegard von Bingen). Tod und Auferstehung sind nicht nur der einmalige Ab- und Umbruch am Ende des Lebens. Mitten im Leben sterbe ich viele kleine Tode. Jeder Abschied schmeckt nach Tod. Mitten im Leben erlebe ich kleine und große Auferstehungen, höre: „Steh auf. Fürchte dich nicht.“ Sie verbinden mich mit dem „Erstling der Entschlafenen“, Jesus Christus. Sein Sterben und Auferstehen ist der rote Faden meines Lebens.

Gesegnete Ostern!

ODA-GEBBINE HOLZE-STÄBLEIN

Jesus Leben und Auferstehung - roter Faden des eigenen Lebens





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

So, 2. April

10 Uhr

Marktkirche

Palmarum *Siehe, dein König kommt zu dir*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Axel LaDeur, Orgel

11 Uhr

Kreuzkirche

ESG-Gottesdienst zum Palmsonntag
Pastor Dirk Wagner, Studierende der ESG

Mi, 5. April

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet
Pastorin i. R. Ute Neveling-Wienkamp
Fabian Makowski, Orgel

Do, 6. April

18 Uhr

Kreuzkirche

Gründonnerstag *Ihr seid zum Mahl geladen*
Feierabendmahl an Tischen
Pastor Marc Blessing
Kammermusik-Ensemble der Kreuzkirche,
Lt. Axel LaDeur

Fr, 7. April

10 Uhr

Marktkirche

Karfreitag *Also hat Gott die Welt geliebt...*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Ulfert Smidt, Orgel

15 Uhr

Kreuzkirche

Andacht zur Todesstunde Jesu *Es ist vollbracht*
Pastor Marc Blessing, Worte
Axel LaDeur, Orgel

Sa, 8. April

23 Uhr

Marktkirche

Feier der Osternacht *Christus ist das Licht*
Landesbischof Ralf Meister
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Schola des Bachchores, Lt. Jörg Straube

DIE MARKTKIRCHE IST IN DER REGEL TÄGLICH VON 10-18 UHR GEÖFFNET,
SONNTAGS AB 9.30 UHR.

So, 9. April 10 Uhr Marktkirche	Ostersonntag <i>Siehe, dein König kommt zu dir</i> Landesbischof Ralf Meister Ulfert Smidt, Orgel Kantorei St. Georg, Ltg. Jörg Straube
11 Uhr Kreuzkirche	ESG-Gottesdienst Pastor Dirk Wagner, Studierende der ESG Axel LaDeur, Orgel
Mo, 10. April 10 Uhr Marktkirche	Ostermontag <i>Emmaus</i> Pastor Marc Blessing Axel LaDeur, Orgel
Mi, 12. April 13 Uhr Marktkirche	Ökumenisches Mittagsgebet Pastor Stephan Lackner Ulfert Smidt, Orgel
17 Uhr Kreuzkirche	Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch Pastorin Angelika Wiesel Studierende der ESG
So, 16. April 10 Uhr Marktkirche	Quasimodogeniti <i>Wie neugeboren!</i> Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr Ulfert Smidt, Orgel Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding
18 Uhr Kreuzkirche	ESG-Gottesdienst zum Semesterstart Pastor Dirk Wagner Pastorin Angelika Wiesel, ESG-Band
Mi, 19. April 13 Uhr Marktkirche	Ökumenisches Mittagsgebet Heinz Domdey, ka:punkt Fabian Makowski, Orgel
17 Uhr Kreuzkirche	Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch Einsegnung der Lektor*innen Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter Pastorin Angelika Wiesel
So, 23. April 10 Uhr Marktkirche	Misericordias Domini <i>Der Herr ist mein Hirte</i> Tauffest (siehe S. 15) Pastor Marc Blessing, Pastor Stephan Lackner Ulfert Smidt, Orgel Kinderchor der Marktkirche, Ltg. Lisa Laage-Smidt

CITYSEELSORGE: MONTAG-FREITAG, 13.30-15 UHR IN DER MARKTKIRCHE
WIR FEIERN DAS ABENDMAHL AN JEDEM SONNTAG MIT WEIN UND SAFT.

Mi, 26. April

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Marc Blessing

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel

Studierende der ESG

So, 30. April

10 Uhr

Marktkirche

Jubilate *Jubilate Deo*

OLKR Dr. Kerstin Gäfgen-Track

Ulfert Smidt, Orgel

Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber

Mi, 3. Mai

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Christian Michel, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel

Studierende der ESG

Do, 4. Mai

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Lieselotte Kirstein-Mätzold

So, 7. Mai

10 Uhr

Marktkirche

Kantate *Sing Halleluja!*

30 Jahre Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst

Landesbischöfin i. R. Dr. Margot Käßmann,

Predigt;

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes,

Liturgie

Axel LaDeur, Orgel

Mi, 10. Mai

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

ka:punkt, Heinz Domdey

Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel

Studierende der ESG

So, 14. Mai

10 Uhr

Marktkirche

Rogate *Die Hände, die zum Beten ruhn,
die macht er stark zur Tat*

Pastor Hans-Peter Daub,

Dachstiftung Diakonie

Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr
Kreuzkirche

ESG-Abendgottesdienst

Pastor Dirk Wagner
Studierende der ESG

Mi, 17. Mai
13 Uhr
Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Marc Blessing
Moritz Backhaus, Orgel

Do, 18. Mai
10 Uhr
Marktkirche

Christi Himmelfahrt *I will sing your praises*

Gospelgottesdienst
Pastor Marc Blessing
Himmelfahrtsworkshopchor,
Ltg. Volney Morgan
Jan Meyer, Klavier

So, 21. Mai
10 Uhr
Marktkirche

Exaudi *Wer hört mein Weinen?*

Pastor Matthias Riemann
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 24. Mai
13 Uhr
Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastorin i. R. Ute Neveling-Wienkamp
Fabian Makowski, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

So, 28. Mai
10 Uhr
Marktkirche

Pfingstsonntag

Komm, Heiliger Geist, komm!

Feier der Konfirmation
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Jugendchor der Marktkirche,
Ltg. Lisa Laage-Smidt

Mo, 29. Mai
10 Uhr
Marktkirche

Pfingstmontag

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 31. Mai
13 Uhr
Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und Stadtgeschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

Termine im April und Mai, jeweils samstags:

Marktkirche, 12 Uhr

Sa, 1. April

Sa, 22. April

Sa, 29. April

Sa, 6. Mai

Sa, 20. Mai

Sa, 27. Mai

Kreuzkirche, 12.10 Uhr

Sa, 15. April

Sa, 13. Mai

Führungen auf den Turm der Marktkirche beginnen wieder!

Steigen Sie hoch hinauf und erfahren Sie einen unglaublichen Ausblick und (Stadt-)Geschichte(n).

Offene Führungen an jedem Samstag um 14 Uhr (außer Karsamstag, dem 8. April)

Der Aufstieg auf den höchsten Turm der Innenstadt erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Für alle Führungen gilt:

- Treffpunkt: Willkommenstisch der Marktkirche bzw. Portal der Kreuzkirche
- Unsere Führungen sind für Sie kostenfrei, da jeder die Möglichkeit haben soll, daran teilzunehmen. Über Spenden an die Kirchenpädagogik freuen wir uns jedoch immer.
- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung bei der Kirchenpädagogin unter Mail sandra.jankowski@evlka.de
- Gerne können Sie auch individuelle Termine bei uns anfragen.



Feuerwehr trainiert an der Marktkirche

Im Jahr 2020 mussten die Übungen der Höhenretter der Feuerwehr Hannover wegen Corona abgebrochen werden. Dieses Jahr gibt es einen neuen Anlauf. In den Monaten März, April und Mai wird die Feuerwehr Trainingseinheiten am Turm der Marktkirche durchführen. Dazu gehört das Abseilen an der Außenseite, die Rettung von Personen mit Hilfe eines Hubwagens und der Transport von hilflosen Personen im Innern des Turmes.

Die Marktkirchengemeinde unterstützt gern diese wichtige Arbeit der Feuerwehr. Es gibt nicht viele Gebäude in Hannover, an denen die Höhenrettung trainiert werden kann. Der historische Turm der Marktkirche ist ein kniffliges Übungsfeld.

Im Verlauf des Trainings soll in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr für den Turm der Marktkirche ein Rettungskonzept erarbeitet werden. Dies ermöglicht im Notfall ein reibungsloses Zusammenwirken zwischen Feuerwehr und Turmführer*innen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

4. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai

Übrigens: Ab dem 1. April finden wieder offene Turmführungen statt. Immer samstags um 14 Uhr (siehe Seite 10).

Treffpunkt ist der Willkommenstisch in der Marktkirche. Kommen Sie einfach vorbei und gehen Sie mit!

SYLVIA HARTJE, KIRCHENVORSTAND



Beim Konzert zugunsten der Ukrainehilfe platzte die Marktkirche aus allen Nähten

Aus dem Kirchenvorstand

UKRAINE-HILFE DER MARKTKIRCHENGEMEINDE

Dass der Krieg ein schmerzhaft aktuelles Thema ist, war nicht nur bei der Oscar-Verleihung zu spüren. Seit über einem Jahr ist Krieg in der Ukraine, und die Marktkirche ist ein Ort, an dem regelmäßig der Opfer gedacht und Geflüchteten geholfen wird.

Besonders eindrucksvoll war dies am 24. Februar 2023 zu erleben, dem Jahrestag des russischen Überfalls. Hannoversche Musiker*innen aus zahlreichen Chören und Orchestern versammelten sich unter Leitung von Keno Weber zu einem großen Konzert in der Marktkirche zugunsten unserer Ukraine-Hilfe. Ukrainische Musik und Gedichte wurden mit dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart verwoben. Die Kirche platzte aus allen Nähten, knapp 13.000 Euro Spenden kamen zusammen.

In seiner Sitzung am Tag zuvor hatte der Kirchenvorstand sich erneut mit der Ausgestaltung der Ukraine-Hilfe beschäftigt. Neben zahlreichen Maßnahmen in Hannover, etwa der Unterstützung von Sprachkursen und Ferienprogrammen sowie der Herrichtung eines ehemaligen Gemeindehauses als Unterkunft für Geflüchtete, wird nun auch ein Hilfsprojekt in der Ukraine unterstützt. Durch persönlichen Kontakt zu einem Arzt im Krankenhaus von Poltawa (Zentralukraine) kann dort ein Waisenhaus für geistig und körperlich behinderte Kinder mit notwendigen Gütern versorgt werden.

*DR. SWANTJE KÖHNECKE,
STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS*

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Do, 6. April

18 Uhr

Kreuzkirche

Gründonnerstag *Ihr seid zum Mahl geladen*

Feierabendmahl an Tischen

Pastor Marc Blessing

Kammermusik-Ensemble der Kreuzkirche,
Ltg. Axel LaDeur

Fr, 7. April

10 Uhr

Marktkirche

Karfreitag *Also hat Gott die Welt geliebt...*

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

15 Uhr

Kreuzkirche

Andacht zur Todesstunde Jesu

Es ist vollbracht

Pastor Marc Blessing, Worte

Axel LaDeur, Orgel

Sa, 8. April

23 Uhr

Marktkirche

Feier der Osternacht *Christus ist das Licht*

Landesbischof Ralf Meister

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Schola des Bachchores,

Ltg. Jörg Straube

So, 9. April

10 Uhr

Marktkirche

Ostersonntag *Siehe, dein König kommt zu dir*

Landesbischof Ralf Meister

Ulfert Smidt, Orgel

Kantorei St. Georg,

Ltg. Jörg Straube

11 Uhr

Kreuzkirche

ESG-Gottesdienst

Pastor Dirk Wagner, Studierende der ESG

Axel LaDeur, Orgel

Mo, 10. April

10 Uhr

Marktkirche

Ostermontag *Emmaus*

Pastor Marc Blessing

Axel LaDeur, Orgel



Reinhard Scheibe hat viel bewegt in der Marktkirche.

Ein runder Geburtstag

Reinhard Scheibe feiert am 29. April 2023 seinen 80. Geburtstag. Seit vielen Jahren wohnt und lebt er gemeinsam mit seiner Frau Doris „Am Markte“ in Hannovers Innenstadt – ganz nah an der Marktkirche. Die Anschrift bedeutet viel, mehr jedenfalls als lediglich eine Adresszeile. Denn der Jubilar hat sein aktives Leben bis heute stets und oft an vorderster Stelle den zentralen und öffentlichen Angelegenheiten seiner Polis, seiner Stadt und Gesellschaft gewidmet. Hat immer wieder auf dem Marktplatz des Lebens mitgewirkt und ihn gemeinsam mit anderen verantwortlich gestaltet.

Er hat dies aber auch immer wieder ganz nah und unter dem Dach seiner Kirche getan. Nah an der großen Tradition ihrer Kultur und des Wortes Gottes, das er selbst so gerne als Lektor im Gottesdienst vorliest.

Als Jugendlicher wurde er in der berühmten Schweidnitzer Friedenskirche in Schlesien konfirmiert. Als erwachsener Mann ist er bis heute Mitglied des Kirchenvorstandes seiner Marktkirchengemeinde in Hannover, etliche Jahre als dessen Vorsitzender.

Vieles wird an seinem Ehrentag zu erzählen sein über sein langjähriges und herausragendes öffentliches Wirken – mit Dankbarkeit, Anerkennung und großem Respekt. Dass Reinhard Scheibe „seiner“ Kirche so engagiert und mit ganzem Herzen dient, gehört sicherlich zum Schönsten. Gottes Segen zum Geburtstag!

HANS-MARTIN HEINEMANN, STADTSUPERINTENDENT I. R.



Wir feiern ein Tauffest für die Täuflinge und ihre Familien.

Tauffest-Gottesdienst

„DER GUTE HIRTE BEGLEITET UNS.“

Unter diesem Thema feiern wir das diesjährige Tauffest in der Marktkirche.

Tauffest bedeutet: Wir feiern die Taufe...

...zusammen mit Familien, die ihre Kinder im Gottesdienst taufen lassen möchten.

...zusammen mit bereits getauften Kindern, die ihre Taufkerzen anzünden und als Taufferinnerung gesegnet werden.

...zusammen mit dem Kinderchor I, der uns mit seinen Liedern erfreuen wird.

...zusammen mit der versammelten Gemeinde und allen, die gerne mit dabei sein möchten und hiermit herzlich eingeladen sind.

Wann: am 23. April um 10 Uhr

Wo: in der Marktkirche Hannover

Wer: Pastor Marc Blessing und Pastor Stephan Lackner werden den Gottesdienst leiten, Anna Bernasconi den Kinderchor 1, an der Orgel spielt Ulfert Smidt.

Der Gottesdienst wird familien- und kindgerecht gestaltet sein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch ein wenig zusammenzubleiben und bei einem Getränk und Keksen das Tauffest ausklingen zu lassen.

Anmeldungen zu Taufen bitte bis zum 14. April im Gemeindebüro der Marktkirche, Tel. 0511 364370,

oder per Mail an marktkirche.hannover@evlka.de

Das Vorbereitungsteam freut sich auf die gemeinsame Feier.

Tauffest-Gottesdienst, Sonntag, 23. April, 10 Uhr, Marktkirche



Spannende Gespräche und weiterführende Impulse prägten den Glaubenskurs.

Glaubenskurs

für Zweifler und andere gute Christen

Es war eine generationenübergreifende und ermutigende Erfahrung: Am Glaubenskurs für „Zweifler und andere gute Christen“ nahmen zweiundzwanzig Menschen im Alter von 25 bis 81 Jahren teil.

Und was anderswo oft bemängelt wird, dass die Jüngeren nicht mit den Älteren und die Älteren nicht mit Jüngeren sprechen, das war hier nicht der Fall. Munter gingen die Gespräche an den vier Abenden zwischen allen hin und her: Wer bin ich? Wie kann ich Glauben lernen (Glauben groß oder klein geschrieben)? Wo stehe ich gerade mit meinen ganz persönlichen Lebensfragen (im Diesseits leben – den Himmel erwarten)? Und: Wie finde ich in die Nachfolge Jesu? Muss ich ein Heiliger werden – oder finde ich Gott in den ganz alltäglichen, manchmal auch schmerzlichen Erfahrungen? Zentral war dabei die Erschließung biblischer Texte, mal als Bibliolog, mal begleitet durch Bildbetrachtungen, mal als klassische Schriftmeditation.

Mit Hilfe der tiefsinnigen und theologisch herausfordernden Texte von Dietrich Bonhoeffer ergaben sich dabei spannende Gespräche und weiterführende Impulse. Danke an alle, die sich getraut haben und diese kleine Gemeinschaft mit ihren persönlichen Erfahrungen bereichert haben. Welch ein Segen!

MARC BLESSING



*Willkommen als Ehrenamtliche*r in der Marktkirche.*

Offene Kirche ermöglichen:

Einladung zur Mitarbeit im Willkommenskreis

Jeden Tag öffnet sich unsere Marktkirche zuverlässig für Gemeinde und Stadt. Dies wird ermöglicht durch die Mitglieder unseres Willkommenskreises, die Besucher*innen freundlich begrüßen und ihnen Auskunft über unsere Kirche und ihr Leben geben können.

Ehrenamtliche unseres Willkommenskreises treten jeden Tag mit Menschen verschiedenster Kulturen, Altersstufen und Religionen in Kontakt und genießen diese lebendige Vielfalt. Hier entwickeln sich Gespräche zum Kirchraum, zum Leben, zu Konzerten und Ausstellungen. Man trifft auch mal auf Zeitzeugen, Künstler*innen oder ViPs Hannovers. Dazwischen bleibt Zeit für Stille und den Genuss musikalischer Elemente. Die Ruhe des Kirchraums lädt ein zur inneren Einkehr und schenkt einen Moment der Stille im hektischen Alltag.

Als Ehrenamtliche*r erfahren Sie frühzeitig von Ausstellungen, werden von den Künstler*innen persönlich eingeführt, lernen viel über die Kirche und ihre Geschichte, bekommen Zugang zu weiteren Projekten und können sich in regelmäßigen Treffen vernetzen.

Ihr Interesse ist geweckt und Sie möchten mehr erfahren?

Ansprechpartnerin ist die Kirchenpädagogin

Sandra Jankowski

sandra.jankowski@evlka.de

Tel. 0511 364 37-23, 0157 530 852 53

SANDRA JANKOWSKI



Haydns „Schöpfung“: Kantorei St. Georg der Marktkirche, Solisten, Bachorchester, Ltg. Jörg Straube

... des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit!

HAYDNS „SCHÖPFUNG“ IN DER MARKTKIRCHE

Das Oratorium „Die Schöpfung“ wurde inspiriert durch überwältigende Aufführungen Händel'scher Oratorien, die Haydn während seines ersten Aufenthalts in London 1791/92 kennenlernte. Während seines zweiten Aufenthaltes 1794/95 wurde ihm ein englischsprachiges Libretto zu einem Schöpfungs-Oratorium übergeben, das angeblich für Händel verfasst worden sein sollte. Haydn gefiel dieses Libretto so gut, dass er es seinem Freund und Gönner, dem Wiener Baron Gottfried van Swieten, zeigte, der es ins Deutsche übertrug und Haydn für die Komposition ein angemessenes Honorar und die Übernahme der Aufführungskosten in Aussicht stellte.

Im Frühjahr 1798 erklang das fertiggestellte Oratorium zunächst in zwei Privataufführungen. Die erste öffentliche Aufführung fand fast ein Jahr später am 19. März 1799 im alten Burgtheater statt und wurde vom Auditorium mit größtem Beifall aufgenommen – ein Erfolg, der bis in unsere Zeit ungebrochen andauert. Mit seiner „Schöpfung“ schuf Haydn gleichzeitig ein Werk, das für die Oratorien des 19. Jahrhunderts vorbildhaft wurde.

Das Oratorium ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil wird die Erschaffung des Lichts, der Erde, der Himmelskörper, des Wassers, des Wetters und der Pflanzen beschrieben. Der zweite Teil ist der Erschaffung der Tiere und des Menschen gewidmet. Im dritten Teil wird ein Tagesanbruch im Garten Eden geschildert, dem ein Dankgebet sowie ein Liebes-Duett Adams und Evas folgen. Nach einer Ermahnung an beide, die bereits den späteren Sündenfall anklingen lässt, endet das Oratorium mit einem grandiosen Lob des Schöpfers.

Von den vielen Höhepunkten, die das Oratorium bietet, seien hier nur einige wenige genannt. Da ist die Orchestereinleitung in c-Moll, die das Chaos vor dem ersten Schöpfungstag beschreibt und mit einem Forte-Schlag beginnt, der wie eine Darstellung des Urknalls anmutet.

Eine der berühmtesten Stellen des Oratoriums folgt gleich darauf: die Erschaffung des Lichtes, das durch plötzliches Fortissimo und strahlendes C-Dur auf das Wort „Licht“ geradezu sichtbar wird. Eindrucksvoll ist auch, wie Haydn die Erschaffung von Sonne, Mond und Sternen in Musik umsetzt und die einzelnen Tiere charakterisiert. Diese werden zunächst musikalisch vorgestellt und erst dann mit Worten benannt. Der Haydn'sche Humor blitzt an vielen Stellen auf – so z. B. beim Gebrüll des Löwen oder wenn das Kontrafagott mit seinem tiefsten Ton „der Tiere Last“ hörbar macht.

Die Kantorei St. Georg der Marktkirche, Solisten sowie das großbesetzte Bachorchester unter der Leitung von Jörg Straube führen die „Schöpfung“ am 6. Mai um 18 Uhr in der Marktkirche Hannover auf.

DR. KURT PAGES

Haydn: Die Schöpfung, Samstag, 6. Mai, 18 Uhr, Marktkirche

Anna Nesyba, Sopran | Joscha Eggers, Tenor

Friedrich Hamel, Bass

Kantorei St. Georg, Bachorchester Hannover,

Ltg. Jörg Straube

Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro

VVK: Buchhandlung an der Marktkirche,

Reservix, zzgl. VVK-Gebühr



Mahnmal einer dreitägigen Belagerung im Jahre 1486

Denkzeichen einer Schreckenszeit

WUSSTEN SIE SCHON, ...

dass die auf der Ostseite der Marktkirche eingemauerte Kanonenkugel „als Denkzeichen an jene Schreckenszeit“ erinnern soll, als die Stadt Hannover im August 1486 für drei Tage von Heinrich dem Älteren, Sohn des Herzogs Wilhelm von Braunschweig, belagert wurde?

So schreibt es der Arzt und Schriftsteller Wilhelm Blumenhagen (1781 – 1839) in seiner historischen Erzählung „Hannovers Spartaner“. Der Ursprung der kriegerischen Handlung lag in der Hildesheimer Bierfehde von 1481. Während sich der Landesherr mit dem Hildesheimer Bischof verbündete, unterstützten mehrere Städte die Stadt Hildesheim, die eine vom Bischof auferlegte Biersteuer ablehnte. Unter den Unterstützern Hildesheims hatte sich besonders die Stadt Hannover hervorgetan. „Diese Ungebühr zog die volle Ungnade der Welfenherzöge auf die Stadt, Prinz Heinrich beschloß daher im Jahre 1486, solch beispiellosen Ungehorsam zu bestrafen.“ Die Stadt war aber „so wohl verwahret worden“, dass die Belagerung bereits nach drei Tagen wieder beendet wurde.

Vier Jahre später scheiterte der Welfenfürst erneut beim Versuch, Hannover mit Hilfe einer List einzunehmen, weil der Ziegelknecht Cord Borgentrick den Angriff vereitelte.

HENRIK WILDE



Die Orgelpatentafeln wandern auf die Empore und machen Platz für die Kirchenmusiktafeln.

UMGRUPPIERUNG DER BILDТАFELN IN DER MARKTKIRCHE

Stellen Sie sich die Marktkirche ganz ohne Bildtafeln vor – für manchen gar nicht so abwegig, denn das Beeindruckende an der Backsteingotik ist immer wieder ihre Schlichtheit und Schnörkellosigkeit. Dieter Oesterlen, der Architekt des Wiederaufbaus nach 1945, sprach von der „ruppigen Wucht und schmucklosen Großartigkeit“ des Raumes.

Wer diesen Raum aktuell kennt, weiß, was hier und da an den Wänden hängt: sechs Tafeln zur Geschichte vom 13. Jahrhundert bis zum Wiederaufbau, fünf Tafeln über die Chöre und Kirchenmusik und schließlich acht Tafeln mit den Orgelpaten-Plättchen. Was nun wo am besten platzieren, ohne die Ursprünglichkeit des Raumes und dessen Ausstrahlungskraft zu beeinträchtigen?

Wir beabsichtigen, die Geschichtstafeln an der Nordwand zu belassen, die Kirchenmusiktafeln neben der Glockenstubentür zu platzieren (dort, wo jetzt die Orgelpatentafeln hängen) und die Orgelpatentafeln auf der Empore aufzuhängen – ganz in der Nähe des Instruments. Sie weisen seit 2009 auf unsere Spender für die große Goll-Orgel hin, und wir sind dankbar für die großzügige Unterstützung durch so viele Einzelspender.

Hinter dem Altar steht noch eine kleine Moses-Figur, die man leider fast nie sehen kann – aber künftig soll sie im Eingangsbereich rechts in der Nische platziert und dezent beleuchtet werden.

ULFERT SMIDT



Verliebte aller Couleurs wurden in der Marktkirche unter Gebet und Handauflegung gesegnet.

Valentinstag in der Marktkirche

Es war ein unvergesslicher Abend: Die Marktkirche war mit Kerzen stimmungsvoll erleuchtet, an verschiedenen Stationen konnten Verliebte ihre Liebe feiern und ihren Gefühlen in Worten und Gesten Ausdruck verleihen. Und als emotionaler Höhepunkt wurden alle, die kamen, in den Seitenkapellen oder auch direkt vor dem Altar persönlich gesegnet.

Und es kamen viele: Am Valentinstag wurden in der Zeit von 17-21 Uhr durchgängig Verliebte aller Couleurs unter Gebet und Handauflegung gesegnet. Frauen und Männer aller Generationen, Männer und Männer, Frauen und Frauen, auch Menschen, die ohne Partner kamen, weil der Partner verstorben oder weil die Liebe unerwidert geblieben war.

Wie gut, dass auch der Pastor der queer-sensiblen Seelsorge sowie der Pastor der Wiedereintrittsstelle mitwirkten. Eingeladen waren alle – unabhängig von ihrer religiösen, kulturellen oder sexuellen Orientierung und unabhängig von ihrer kirchlichen Mitgliedschaft.

Was sonst nur gesagt wird, hier wurde es erlebbar: Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

MARC BLESSING



Auch die gebrochene Kreuzblume am Südportal erforderte Sofortmaßnahmen.

Gebäudeinstandhaltung - ein Dauerthema

Die Kirchengebäude, Gemeinderäume und Pfarrhäuser der Marktkirchengemeinde wollen gewissenhaft gepflegt werden, um auch zukünftigen Generationen zur Verfügung zu stehen. Mit den Architekten des landeskirchlichen Amtes für Bau- und Kunstpflege unternimmt der Kirchenvorstand daher regelmäßige Baubegehungen.

Jedes Gebäude wird vom Keller bis zur Turmspitze genau inspiziert. Alle Schäden werden dokumentiert, um in den folgenden Jahren nach und nach beseitigt zu werden. Dazu gehört die Reparatur beschädigter Türen, Waschbecken und Steinornamente. Manches erfordert anschließend noch ein Sachverständigen-Gutachten, wie der Schimmelbefall an der Kreuzkirchenorgel. Manchmal muss zur Gefahrenabwehr sofort reagiert werden, wie bei der gebrochenen Kreuzblume über dem Südportal der Marktkirche. Manchmal folgen spektakuläre Maßnahmen, die erste Befunde überprüfen sollen. So hat z. B. die Hubsteiger-Befahrung der Turmfassade der Marktkirche die Notwendigkeit einer umfangreichen Fassadenanierung bestätigt.

Bei der Begehung 2022 wurden die Reparaturkosten allein für Kreuz- und Marktkirche auf ca. 500.000 Euro geschätzt. Mehr als 60% davon muss die Marktkirchengemeinde aus eigenen Mitteln aufbringen.

SYLVIA HARTJE, KIRCHENVORSTAND



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Sa, 1. April

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Bach und Reger (op. 46)

Michael Schoenheit (Leipzig), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Do, 6. April

20 Uhr

Marktkirche

Fauré: Requiem | Poulenc: Stabat Mater

Barno Ismatullaeva, Sopran

Richard Walshe, Bariton

Bachchor & Bachorchester Hannover,

Ltg. Jörg Straube

Eintritt: 8,- Euro bis 45,- Euro

VVK: Buchhandlung an der Marktkirche,

Reservix, zzgl. VVK-Gebühr

Fr, 7. April

20 Uhr

Marktkirche

Fauré: Requiem | Poulenc: Stabat Mater

siehe Do, 6. April

Sa, 15. April

18 Uhr

Marktkirche

Max-Reger-Vesper IV

„Wachet auf, ruft uns die Stimme!“

Ulfert Smidt, Orgel

Wolfgang Puschmann, Worte

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Do, 20. April

18.30 Uhr

Kreuzkirche

A Jazzy Afterwork ...Springtime

Komponiertes und Improvisiertes

von Bach bis Jazz

Thomas Zander, Saxophon

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Sa, 22. April
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von Lemmens, Jongen und Peeters
Christoph Grohmann (Rheda), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Sa, 29. April
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von du Caurroy, Matter, Isoir, Bach
und Brahms
Leo van Doeselaar (Amsterdam), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Sa, 6. Mai
18 Uhr
Marktkirche

Haydn: Die Schöpfung
Anna Nesyba, Sopran
Joscha Eggers, Tenor
Friedrich Hamel, Bass
Kantorei St. Georg,
Bachorchester Hannover,
Ltg. Jörg Straube
Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro
VVK: Buchhandlung an der Marktkirche,
Reservix, zzgl. VVK-Gebühr

Sa, 13. Mai
18 Uhr
Marktkirche

Max-Reger-Vesper V
„Straf mich nicht in deinem Zorn!“
Ulfert Smidt, Orgel
Norddeutscher Figuralchor, Ltg. Jörg Straube
Wolfgang Puschmann, Worte
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Sa, 20. Mai
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
NN, Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Mi, 24. Mai
18 Uhr
Marktkirche

Festival der Philosophie:
Eröffnungsveranstaltung
Vortrag „DER Zeitmotor“
von Judith von Radetzky
Grußworte von
Marc Blessing, Pastor der Marktkirche
David Michelut,
Generalkonsul der Italienischen Republik
Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister für
Wissenschaft und Kultur
Peter M. Steiner, Max-Planck-Gesellschaft



Feier der Konfirmation an Pfingsten

Da hat Gottes Geist kräftig geweht: Eine muntere und großartige Konfirmandengruppe ist im vergangenen Jahr zusammengewachsen. Sieben Mädchen und sechs Jungen, alle musikalisch oder kreativ, alle begeisterungsfähig, alle hilfsbereit und engagiert, so durften wir sie erleben. Nicht nur im Unterricht, auch beim Ernteeinsatz für die Tafel bei Bauer Voges oder bei der Konfi-Übernachtung in der Kreuzkirche oder in Sonntagsgottesdiensten in der Marktkirche haben sie sich mit ihren Talenten, ihrer Tatkraft, ihren eindrücklichen Texten und wohlklingenden Stimmen wunderbar eingebracht. Welch Schätze Gottes sind uns da anvertraut!

Es fühlt sich so an, als gehörten sie längst dazu. Dabei feiern wir die Konfirmation und damit ihren eigenen erwachsenen Weg in die Kirche erst – wie könnte es passender sein – am Geburtstag der Kirche: an Pfingsten. Bitte schließen Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in Ihre Fürbitte ein und feiern Sie mit. Es wird ein mächtiges Geistgebraus...

MARC BLESSING

*Ungebändigt im Springen und Streunen,
reißt die Dächer er [der Wind] von den Scheunen
und von den Herzen die Schwermut los,
kühner Beflügler, ewiger Dränger,
mächtiger Löser und Kettensprenger,
Felsenrüttler und Wipfelbeuger,
großer Zerstörer und größerer Zeuger,
Flötenruf und Posaunenstoß,
riesiger Feger des Himmelshauses,
Abbild des pfingstlichen Geistgebrauses –
preiset den Wind! Der Wind ist groß. (WERNER BERGENGRÜN)*

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10 Uhr, Marktkirche



**Ambulanter Palliativ-
und HospizDienst Hannover**

DAS LEBEN GESTALTEN BIS ZULETZT – UND DARÜBER HINAUS

Der Ambulante Palliativ- und HospizDienst der Diakoniestationen Hannover feiert sein 30-jähriges Bestehen. Herzliche Einladung zu einer besonderen Festwoche vom 7.-12. Mai unter dem Motto „abschied : leben“ – der Eröffnungsgottesdienst findet in der Marktkirche statt.

Fest-Gottesdienst „abschied : leben“

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes, Liturgie
Bischöfin i. R. Dr. Margot Käßmann, Predigt

Gäste: Dr. Andreas Philippi, Nds. Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung; Dr. Gunter Dunkel, Schirmherr;
Friedhelm Feldkamp, Diakoniepastor

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr, Marktkirche, anschließend Empfang

Wille vor Wohl – Zwei Veranstaltungen

13 Uhr: Vortrag zur Patient*innenverfügung

15-18 Uhr: Ethik-Café

Dienstag, 9. Mai, Aula der Hochschule Hannover, Fakultät V

Orgelkonzert „abschied : leben“

Oliver Kluge, Pastor Dieter Henkel-Niebuhr

Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr, Nazarethkirche, Südstadt

„Der Tod“: Death Comedy

Freitag, 12. Mai, 18 Uhr,

Theatersaal der Hochschule Hannover, Fakultät V

Abendkasse: 15,- Euro

Nur für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter:
info@aphd.de sowie Tel. 0511 909 27 77 00
www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Jeweils Montag, 15 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5
Leitung: Pastor Marc Blessing

- 17. April: Trost oder Vertröstung** (mit Dorothea Bobzin)
8. Mai: Besuch Haus der Religionen (Treffpunkt vor Ort!)

HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK
Hannover e. V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover
Tel. 0511 3632978, Fax 0511 2705895
Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

Gottesdienste in der Kreuzkirche, jeweils Freitag 19 Uhr
14. April | 12. Mai

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2



Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr

Maixabel (ESP 2021)

Moderation des Filmgesprächs: Caterina Schubert

Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr

Lunana (BTN 2019)

Moderation des Filmgesprächs: Pastor Dirk Wagner

EINTRITT: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro, mit HannoverAktivPass freier Eintritt
www.kirchen-und-kino.de

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

17. April | 15. Mai

Jeweils Montag, 18-19.30 Uhr

Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin i. R. Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung und Anmeldung: Gudrun Apitz, Tel. 05141 933 394,

Teilnahmebeitrag: 10,- Euro

22. April | 20. Mai

9.30 - 12.30 Uhr, Kreuzkirche Hannover

BIBELGESPRÄCH

Das Bibelgespräch findet als Telefonkonferenz mit FreeTelco statt. Die Nummer zur kostenlosen Einwahl bitte bei Ilona Kühl erfragen, Tel. 0511 260 054 69.

12. April | 10. Mai, jeweils Mittwoch, 17 Uhr

Leitung: Pastor i. R. Helmut Kühl, Mail: HFKuehl@gmail.com

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

25. April | 30. Mai

jeweils Dienstag, 19 Uhr

Annenkapelle/Kreuzkirche

Leitung: Pastor Stephan Lackner

WIEDEREINTRITTSSTELLE „KIRCHE IM BLICK“

in der Buchhandlung an der Marktkirche. Einfach eintreten.

Pastor Stephan Lackner

Hanns-Lilje-Platz 4/5 | 30159 Hannover

Tel. 0511 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles



Menschen

in der Gemeinde

Wir freuen uns über die Taufe von

Matthew Elias

Wir gratulieren zum Geburtstag

April 2023

01.04.	Hannelore Hahnefeld	17.04.	Hannelore Müller
05.04.	Heilwig Meyer	17.04.	Helmut Kühl
05.04.	Doris Scheibe	21.04.	Inge Jörrens
05.04.	Eva Schrage	23.04.	Hans Dettmer
13.04.	Peter Holthausen	28.04.	Dr. Gilta Machleidt
14.04.	Edith Wilde	28.04.	Roland Suppa
14.04.	Meike Rost	29.04.	Reinhard Scheibe
14.04.	Peter Fricke	29.04.	Irmtraud Geisler
		30.04.	Renate Helms

Mai 2023

01.05.	Jörg Straube	20.05.	Gernot Lorenz
06.05.	Roland Cortrie	21.05.	Ute Brodziak-Mudra
07.05.	Ruth Lutze	23.05.	Hans-Dieter Köhler
11.05.	Hella Arndt	26.05.	Rita Drews
14.05.	Ulrike Witte	26.05.	Gisela Demandt
16.05.	Georg Schaefer	28.05.	Beate Meier
17.05.	Hans-Jürgen Geisler	30.05.	Hans-Theodor
19.05.	Bernd Maczigewski		Stracke

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an marktkirche.hannover@evlka.de.

ZUKUNFTSTAG

Zukunftstag in der Marktkirche

Am 27. April ist es wieder so weit: Zahlreiche Jugendliche haben am Zukunftstag die Chance, Berufe zu erkunden, und auch wir als Marktkirche öffnen dieses Jahr hierfür unsere Türen.

Beim Zukunftstag geht es nicht nur darum, Berufe kennenzulernen, die man vorher nicht kannte. Es geht auch darum, den Rollenstereotypen entgegenzuwirken und zu zeigen, dass sich niemand auf „typische Frauenberufe“ oder „typische Männerberufe“ einengen sollte. Und genau das leben wir bereits in der Marktkirche.

Musik – das ist doch nur etwas für Mädchen.

Küster – ein klarer Männerberuf.

Nicht bei uns!

Am Zukunftstag ermöglichen wir Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen. Von 8.30 bis 15 Uhr lernen sie verschiedene Berufe in unserer Kirche kennen und dass diese eben nicht genderspezifisch sind.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 20.4.23 unter:
sandra.jankowski@evlka.de
Tel. 0511 364 37-23 oder 0157 530 852 53

Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
marktkirche.hannover
@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo 9 - 15 Uhr
Di 10 - 15 Uhr
Mi 9 - 13 Uhr
Do 9 - 16 Uhr
Fr 9 - 14 Uhr

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über
das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
marktkirche.kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Markt-Kirchengemeinde St. Georgii et Jacobi
Evangelische Bank eG
DE04 5206 0410 7001 0114 05
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

Sandra Jankowski
sandra.jankowski@evlka.de
Tel. 0157 530 852 53

Veranstaltungsmanagement

Markus Avenarius
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
marktkirche.veranstaltungen
@evlka.de

Das Veranstaltungsmanagement ist erreichbar
Mo - Fr 10-15 Uhr

Kirchenmusik

Prof. Ulfert Smidt
ulfert.smidt@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Prof. Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und
Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche
Tel. 364 37-25*

Jens Hage, Kreuzkirche

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Julian Meinecke, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf für Konzerte von St. Georgs-Kantorei und Bachchor

www.reservix.de und Buchhand-
lung an der Marktkirche

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Silke Hoeft
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
stadtstuptur.hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8-15 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Natascha Vasel, 1. Vorsitzende,
Tel. 0178 2589 371
DE47 2505 0180 0910 1248 41

Impressum

Redaktion: M. Avenarius, Moritz Backhaus, Marc Blessing (v.i.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke, R. Scheibe,
K. Jöstedt-Hellmuth, marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 20. März 2023



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
 verlässlicher Hand

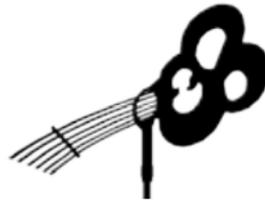
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
 Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gerard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im
 Bundesfachverband der
 Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
 eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Betreutes Wohnen für Senioren
1- bis 2-Zimmer-Appartements
in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und
Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Rölver, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Stemmler, Tel.: (0511) 97 96 0

www.st-nikolai-stift.de



**Buchhandlung
an der
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4-5
30159 Hannover-Mitte

Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr

Sa 9:30-16:00 Uhr



 **0511
306 307**



Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kleefeld

Kantplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzen

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hildesheim-Himmelsthür

An der Pauluskirche
freitags von 9 - 12.30 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpastraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

MARKTKIRCHE HANNOVER

06. Mai 2023, 18 Uhr

Kantorei Sankt Georg > Bachorchester Hannover
Dirigent: Jörg Straube

DIE SCHÖP- FUNG.

Anna Nesyba [Sopran] > Joscha Eggers [Tenor]
Friedrich Hamel [Bass]

Joseph Haydn



Vorverkauf: Reservix + Buchhandlung an der Marktkirche